

# PROTOKOLL

## der Abgeordnetenversammlung vom 25. Mai 2023

Ort: KVA Turgi  
Beginn: 18.00 Uhr

Schluss: 19.15 Uhr

---

### Traktanden

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Nr. 1/2022: Genehmigung
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022
4. Ersatzwahl
5. Strategie KVA 2030+
  - 5.1. Machbarkeitsstudie
  - 5.2. Information zur Energiestrategie
  - 5.3. Landerwerb
6. Verschiedenes
  - 6.1. Dioxin-Werte
  - 6.2. Nächste Abgeordnetenversammlung: 27. September 2023

<b>Mitgliedsgemeinde</b>	<b>Vertreterin/Vertreter</b>
<b>Anwesend</b>	<b>Damen/Herren</b>

<b>Gemeinde</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
Arni	McLean-Mina	Sara
Baden	Jegen	Kilian
Baden	Koch	Martin
Baden	Stirnemann	Thomas
Birr	Gloor	Barbara
Birrhard	Wernli	Markus
Böttstein	Sutter	Pius
Bözberg	Dätwiler	Heinz
Brugg	Winkler	Martin
Döttingen	Hauser	Claudia
Ehrendingen	Frauchiger	Markus
Endingen	Meier	Andreas
Ennetbaden	Andreatta	Dominik
Fisibach	Meier	Raphael
Fislisbach	Huber	Peter
Full-Reuenthal	Sibold	Theodor
Gebenstorf	Bätschmann	Urs
Gebenstorf	Suter	Dominic
Killwangen	Schmid	Hanspeter
Klingnau	Brun	Oliver
Koblenz	Eschbach	Markus
Lengnau	Wieland	Urs
Leuggern	Felber	Roland
Lupfig	Colomberotto	Ivano
Mandach	Vogt	Sabine
Mellingen	Gomes	Beat
Möhntal	Trankar	Robert
Mülligen	Kämpfer	Markus
Neuenhof	Dinacher	Gordon
Oberrohrdorf	Locher	Monika
Obersiggenthal	Hansen Berg	Andreas
Obersiggenthal	Kieninger	Andreas
Oberwil-Lieli	Strebel	Stefan
Remetschwil	Wyler	Roman
Remigen	Vogt	Christian
Riniken	Erne	Marianne
Rüfenach	Fabritius	Barbara
Schinznach	Zimmermann	Peter
Siglistorf	Spahr	Stefanie
Stetten	Hoppler	Claudia
Tägerig	Oldani	Patrick
Tegerfelden	Lang	Cynthia
Thalheim	Wernli	Andreas
Unterlunkhofen	Bürgisser	Erwin
Untersiggenthal	Hitz	Adrian
Untersiggenthal	Umbricht	Pirmin
Veltheim	Bucher	Björn
Wettingen	Amherd	Reto
Wettingen	Monney	Rémy

Wettingen	Müller	Pia
Wettingen	Steinmann	Sarah
Windisch	Bruderer	Anita
Würenlingen	Zimmermann	Patrick
Bad Zurzach	Moser	Peter
Bad Zurzach	Rohner	Heiri

Interne Kontrollstelle                      Hans Wälti, Bözberg  
Thomas Zollinger, Würenlos

Externe Kontrollstelle                      Ph. Härri, Gruber Partner AG

Gäste  
D. Schönbächler, BVU  
E. Weissenberger, Landratsamt Waldshut  
R. Schuhmacher, GEKAL Buchs  
M. Bircher, Limeco  
K. Hostettler, FWS AG / Refuna  
Th. Schluop, ARA  
Th. Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil  
R. Huber, ehem. Präsident KVA  
A. Meier, Böttstein

#### **Vorstand KVA:**

Baden	Ph. Ramseier, Präsident, Vorsitz
Brugg	Dr. L. Geissmann, Vizepräsident
Berikon	St. Bossard
Lengnau	M. Elsässer
Neuenhof	P. Kuster
Turgi	A. Schoop
Villigen	O. Moser
Wettingen	K. Ernst
Windisch	M. Treier
Kehrichtverband	P. Ender, Direktor
	P. Zeller, Betriebsleiter
	M. Theiler, Projektleiter
	H. Steimer (Protokoll)

#### **Entschuldigt**

Bellikon  
Birmenstorf  
Brugg  
Brunegg  
Fislisbach  
Freienwil  
Hausen  
Künten  
Mägenwil  
Mellikon  
Mellingen  
Oberlunkhofen

#### **Damen/Herren**

Gehrig	Christoph
Rothlin	Urs
Brogli	Roger
Zandonella	Beatrice
Mahler	Andreas
Oeschger	Manuel
Bucher	Lukas
Malek	Jens
Roos	Jack
Steiner	Sabina
Schaeffer	Gyorgyi
Geier	Roland

---

Rottenschwil	Huber	Peter
Schneisingen	Meier	Franz
Wettingen	Gilgen	Martin
Wohlenschwil	Aerne	Roger
Würenlos	Kunz	Nico
Würenlos	Roth	Markus
Regierungsrat	Attiger	Stephan
Gruber Partner	Güller	Andreas
Int. Kontrollstelle	Gehri	Philipp
GEKAL	Wasser	Christoph
GEKAL	Wanger	Harald
Niederrohrdorf	Grunder	Reto
Obersiggenthal	Lutz-Güttler	Bettina

---

Der Präsident, Ph. Ramseier, begrüsst im Namen des Vorstandes die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden als Eigentümer unserer Anlage zur heutigen Abgeordnetenversammlung und dankt für das Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Den Vertreter des Kantons, Herr David Schönbächler vom BVU
- Die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes
- Die Vertreter der Kontrollstelle Herren Hans Wältli von Bözberg und Thomas Zollinger von Würenlos
- Herrn Philipp Härrli von Gruber Partner AG
- Herr Elmar Weissenberger vom Landratsamt Waldshut
- Herrn Rolf Schuhmacher, GEKAL
- Herrn Markus Bircher, Limeco
- Herrn Kurt Hostettler, FWS AG/Refuna
- Herrn Thomas Schlupe, ARA
- Herrn Thomas Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil
- Herrn Roger Huber, ehem. Präsident KVA Turgi
- Herr Martin Theiler, Projektleiter KVA Turgi
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVA Turgi

Der Präsident dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Geschäftsleitung für die sehr guten Leistungen im vergangenen Jahr. Glücklicherweise war auch das 2022 ein unfallfreies Jahr.

Herzlichen Dank allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihren unermüdlchen Einsatz für die Sache unserer KVA.

Der Präsident stellt fest, dass heute insgesamt 62 Abgeordnete anwesend sind und das Quorum damit erreicht und die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Einladung mit Traktandenliste für die heutige Versammlung wurde rechtzeitig zugestellt, ebenso das Protokoll vom 18. Mai 2022.

Die heutige Versammlung wurde im Amtsblatt publiziert.

## 1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Frau Claudia Hauser von Döttingen
- Herr Marcel Elsässer von Lengnau

### **Beschluss**

Die Abgeordneten wählen einstimmig Frau Claudia Hauser von Döttingen und Herr Marcel Elsässer von Lengnau als Stimmenzähler für die heutige Versammlung.

## 2. Genehmigung des Protokolls 1/2022

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

### **Jahresbericht 2022**

Der vorliegende Jahresbericht enthält die wichtigsten Angaben und Ereignisse des Jahres 2022 (Details siehe vorliegender Bericht). Die Abgeordneten haben keine Fragen zum Jahresbericht.

Im Rahmen der KVA-Erneuerung wurde M. Theiler als Projektleiter angestellt. M. Theiler stellt sich kurz vor.

Der Präsident weist auf die problematische Situation bei der Beschaffung der Chemikalien im letzten Jahr hin. Für unsere Rauchgareinigung werden grosse Mengen an Natronlauge und Ammoniakwasser benötigt. Infolge der gestiegenen Energiepreise wurden Produktionskapazitäten verschiedener Chemikalien stillgelegt. Dank tollem Riskmanagement konnten jedoch die benötigten Betriebsmittel immer termingerecht beschafft werden. Die Preise haben sich jedoch entsprechend der Situation vervielfacht. Ph. Ramseier dankt der Geschäftsleitung und der ganzen Mannschaft für die ausserordentlichen Leistungen im vergangenen Jahr.

Ph. Ramseier erwähnt, dass er nun bereits ein Jahr im Amt als KVA-Präsident ist und ihn das Verfahren, die Technologie aber auch alle Energiefragen sehr interessieren. Er bedankt sich nochmals für seine Wahl und bekräftigt, dass er das Amt sehr gerne ausübt. Er freut sich, mit dem gesamten Vorstand und der ganzen Mannschaft mit vollem Engagement die Zukunft unserer Anlage nachhaltig sicherzustellen.

### **Beschluss**

Die Abgeordneten genehmigen einstimmig den vorliegenden Jahresbericht 2022.

### **Jahresrechnung 2022**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 30'096'210 und einem Gesamtertrag von CHF 32'235'920 ab. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 138'675'663.

H. Wälti berichtet, dass die Rechnung kontrolliert, die Zahlen geprüft und die offenen Fragen von der Geschäftsleitung kompetent beantwortet wurden. Es kann festgehalten

ten werden, dass die Buchhaltung sauber geführt und die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung wird zur Genehmigung empfohlen. Die Revisionsberichte zur Jahresrechnung der internen Kontrollstelle sowie des Revisors Gruber Partner AG liegen vor (Details siehe Seite 19 -21 des Geschäftsberichtes).

### **Beschluss**

1. Die Abgeordneten genehmigen einstimmig die Jahresrechnung 2022.
2. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt und ihnen für ihre vorzügliche Betriebs- und Rechnungsführung der beste Dank ausgesprochen.

## **4. Ersatzwahl**

M. Elsässer tritt nach fünf Jahren aus dem Vorstand der KVA zurück. Als Ersatz wird A. Meier aus Böttstein vorgeschlagen.

A. Meier stellt sich kurz persönlich vor. Die Nomination ist unbestritten und A. Meier wird in den Vorstand gewählt.

### **Beschluss**

Die Abgeordneten wählen A. Meier aus Böttstein mit Akklamation als neues Vorstandsmitglied der KVA Turgi.

### **Verabschiedung M. Elsässer**

Der Präsident dankt M. Elsässer für sein jahrelanges und engagiertes Mitwirken im Vorstand. Er wünscht ihm weiterhin alles Gute im Beruf und auch privat und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

## **5. Strategie KVA 2030**

### **5.1 Machbarkeitsstudie**

Ph. Ramseier ruft in Erinnerung, dass im Jahr 2015 ein eigener Strategieprozess gestartet wurde. Das Kooperationsprojekt EVA mit Limeco und der KVA Buchs wurde Anfang 2018 gestoppt, da Limeco sich zurückzog. Es folgte das Kooperationsprojekt KVAaargau im kleineren Rahmen mit der KVA Buchs. In dieser Zeit wurde auch eine Machbarkeitsstudie erstellt. Das Projekt wurde jedoch wegen zu geringem Synergiepotenzial verworfen. Viele grundlegende Erkenntnisse aus dieser Machbarkeitsstudie waren für die weitere Entwicklung wertvoll. Erneut wurde daraufhin der interne Strategieprozess wieder aufgenommen und eine Machbarkeitsstudie mit den veränderten Rahmenbedingungen in Auftrag gegeben. Diese Studie diene als Basis für das mögliche neue Projekt. M. Theiler wurde als Projektleiter eingestellt, welcher seine Arbeit sehr engagiert und professionell in Angriff genommen hat. An dieser Stelle vielen Dank für seinen grossen Einsatz.

Abgeleitet von den Grundsatzentscheiden der Machbarkeitsstudie wurde Anfang 2023 eine Baukommission „Team 2030“ mit folgenden Mitgliedern gebildet: Vorstandsmitglieder Ph. Ramseier, P. Kuster, R. Grunder, St. Bosshard und M. Keller als externer Berater Bau, sowie P. Ender, P. Zeller, M. Theiler als Vertreter der KVA.

Die Rahmenbedingungen für die Machbarkeitsstudie bzw. für die Erneuerung der Anlage sind:

- sehr enge Platzverhältnisse (limitierte Ausbreitungsmöglichkeiten)
- Umbau unter laufendem Betrieb, möglichst keine Unterbrüche
- Beibehaltung der bestehenden Verbrennungskapazitäten
- engergetische Nettoeffizienz > 0.8
- Emissionen im Dauerbetrieb <= heute

In Anbetracht der fehlenden, aktuellen Pläne der Anlage und der Herausforderung der Platzknappheit, wurde eine 3-D-Vermessung der Anlage sowie der Umgebung in Auftrag gegeben. Anschliessend wurde eine Variantenvorauswahl festgelegt und es wird nun für alle 4 bzw. 5 ausgewählten Varianten ein entsprechendes 3-D-Modell erstellt. Gleichzeitig wurden Gespräche mit dem ABW aufgenommen, um die Bereitschaft seitens des ABW für einen ev. grösseren Platzbedarf abzuklären. Besten Dank an Vorstand und Geschäftsleitung für die Bereitschaft für eine diesbezügliche, partnerschaftliche Lösung.

Die Arbeiten für den Abschluss der Machbarkeitsstudie laufen auf Hochdruck. Die Entscheidungsgrundlagen werden dem Vorstand im Juli vorgelegt und dann der Variantenentscheid gefällt. Anschliessend wird der Projektierungskredit ausgearbeitet und am 27. September 2023 den Abgeordneten zum Beschluss unterbreitet. Direkt im Anschluss erfolgt die Publikation der Ausschreibung. Voraussichtlich wird der Start für die Projektierung im Februar 2024 erfolgen.

## 5.2 Information zur Energiestrategie

Der Präsident erwähnt, dass auf dem Areal Laufäcker bereits heute Strom aus Abfall, Wärme aus Abfall, Biogas aus Klärschlamm und weiteren Abfällen sowie Strom aus Photovoltaik produziert wird. Erweiterungen wie Wasserstoffproduktion, Wärmespeicherung, Holzheizkraftwerk, Steigerung von Photovoltaik, Klärschlamm-trocknung etc. wären möglich. Deshalb ist es wichtig, dass eine eigene Energiestrategie erarbeitet wird. Es wurde daher eine entsprechende Studie in Auftrag gegeben. Wichtig ist es auch, dass die beiden Partner Refuna und Fernwärme Siggenthal AG in diesem Prozess als Partner mit einbezogen werden.

Weitere Informationen über den Stand dieses Prozesses erfolgt zu gegebener Zeit.

## 5.3 Landerwerb

Für die anstehende Gesamterneuerung der Anlagen stehen der KVA Turgi kaum Landreserven zur Verfügung. Daraus ergeben sich für das Projekt grosse bauliche, betriebliche und logistische Herausforderungen. Stand heute könnte die KVA Turgi intern nur einen kleinen Teil der benötigten Flächen zur Verfügung stellen. Der überwiegende Teil der Flächen müsste extern organisiert werden.

Im August 2022 hat die KVA Turgi die Firma Merz Baustoff AG kontaktiert, da zu vermuten war, dass man beabsichtige, das Merz-Areal (Parzellen 257, 691, 693, 772 mit total 10'068 m<sup>2</sup>) zu veräussern.

Der Wert des Areals wurde daraufhin von einer unabhängigen Immobilienberatungsfirma geschätzt und eine Kosten- Nutzen-Analyse durchgeführt. Diese Kosten- Nutzen-Analyse ergab für die KVA Turgi ein durchaus positives Bild, weshalb man mit der Firma Merz Baustoff AG in Verkaufsverhandlungen trat (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

Ergebnisse der Kaufverhandlungen:

- Da der Vorstand gemäss Satzungen nicht zum Kauf von Grundstücken befugt ist und die Merz Baustoff AG mit dem Verkauf nicht bis zur Abgeordnetenversammlung zuwarten wollte, haben sich die Parteien im Kaufvertrag auf eine Anzahlung von CHF 1.2 Mio. sowie eines Reuegeldes von CHF 0.2 Mio. für den Fall eines abschlägigen Beschlusses der Abgeordnetenversammlung geeinigt.
- Als Zeitpunkt für den Übergang von Nutzen und Gefahr wurde der 30. Juni 2025 vereinbart. Bis dahin nutzt die Merz Baustoff AG das Areal im bisherigen Umfang weiter.
- Die bestehenden Rundbogenhallen werden von der KVA Turgi übernommen und sind im Kaufpreis eingerechnet.

Der Vorstand beantragt der Abgeordnetenversammlung einstimmig, die Parzellen 257, 691, 693 und 772 von der Firma Merz Baustoff AG für insgesamt CHF 3.3 Mio zu erwerben.

### **Beschluss**

Die Abgeordneten stimmen dem Kauf der Parzellen 257, 691, 693 und 772 von der Firma Merz Baustoffe AG für insgesamt CHF 3.3 Mio einstimmig zu.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1 Dioxin-Werte**

Wie aus der Presse zu entnehmen war, wurden in einem Park in Lausanne Bodenproben entnommen, welche eine erhöhte Dioxinbelastung zeigten. Auch im Kanton Aargau wurden Bodenproben rund um die KVA's gemacht. Bei uns ist die Situation glücklicherweise nicht mit Lausanne vergleichbar, auch wenn eine Bodenprobe einen erhöhten Wert aufweist. Diese Probe liefert das gleiche Ergebnis wie eine Probe aus den 1990er-Jahren. Die Dioxinbelastung ist also nicht angestiegen. Zurzeit werden weitere Abklärungen durch den Kanton vorgenommen (zusätzliche Probeentnahmen, Analyse möglicher Verursacher etc.).

Weitere Information folgenden, sobald die Resultate bekannt sind.

Auf die Frage aus dem Kreis der Abgeordneten erwähnt der Präsident, dass weitere Proben zurzeit erfasst und analysiert werden. Der Zeitpunkt möglicher Resultate ist nicht bekannt. Der erhöhte Messwert wurde am anderen Ufer der Limmat gegenüber der KVA festgestellt und dort werden nun auch weitere Proben entnommen. Wieso von Seiten des Kantons auf den damaligen, erhöhten Messwert nicht entsprechend reagiert hat, ist nicht bekannt.

### **6.2 Nächste Abgeordnetenversammlung**

Die nächste Abgeordnetenversammlung wird festgesetzt, auf:

⇒⇒⇒ **Mittwoch, 27. September 2023, 18.00 Uhr**

Traktanden: Budget 2024, Investitionsplanung, Projektierungskredit



---

Der Präsident dankt abschliessend E. Kuoni und F. Ender für die tadellose Organisation dieser Veranstaltung und dem Vorstand und der ganzen Belegschaft für das gute Betriebsergebnis 2022.

Den Abgeordneten dankt er nochmals für ihr heutiges Erscheinen, lädt alle ganz herzlich zum anschliessenden Apéro ein und wünscht allen dann eine gute Heimfahrt.

Wettingen, 30. Mai 2023

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Steimer', is written over a light blue rectangular background.

H. Steimer